

Bestellabschnitt

Bitte abtrennen und im frankierten Briefumschlag einsenden!

DFG-VK

Schwanthalerstraße 133
80339 München

Zukunft Sichern- Abrüsten!

Kein Krieg in meinem

Namen

Keine Soldaten im Ausland

Keine ausländischen

Militärstützpunkte

Keine Atomwaffen

Kein Rüstungsexport

Kein Geld für die Rüstung

Militär abschaffen!

Für zivile Konfliktbearbeitung

Dafür will ich

mich einsetzen!

wenn ja -

hier ankreuzen

www.no-militar.org



Ich bestelle

-- Expl. des Faltblattes „Ohne Waffen
gegen die Nazi-Diktatur“

-- Expl. Faltblatt „Wozu Bundeswehr“

-- Expl. Faltblatt Krieg und Krise

-- Mehr Infos über „Zukunft Sichern-
Abrüsten“

-- Mehr Infos über die DFG-VK

wir bitten um eine kleine Spende,
größere Mengen auf Anfrage

Absender/in:



Grundsatzerklärung

der Deutschen Friedensgesellschaft-
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen:
*Der Krieg ist ein Verbrechen an der
Menschheit. Ich bin daher entschlossen,
keine Art von Krieg zu unterstützen und
an der Beseitigung aller Kriegsursachen
mitzuwirken*

Frieden für die Ukraine!

Die Ukraine muss neutral und bündnisfrei bleiben!
Wir schlagen vor, Volksabstimmungen über den Status
der Krim und der Ostukraine durchzuführen!
Keine Zusammenarbeit der EU und der BRD mit rechts-
radikalen und faschistischen Kräften!

Schritte zur Abrüstung

Neben der Eindämmung des Konflikts in der Ukraine
müssen dringend weitere Schritte getan werden, um zu
Abrüstung und zu einer wirklichen Friedensordnung in
Europa zu kommen:

* Abzug aller Atomwaffen aus der BRD

Der Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland und die Ein-
richtung einer vertraglich vereinbarten atomwaffenfreien
Zone in Mitteleuropa wäre ein wichtiger Schritt hin zu
einer Welt ohne Atomwaffen. 90 Prozent der BürgerInnen
wollen eine atomwaffenfreie Zone in Europa!
Die BRD kann und muss einseitig aus der sog. nuklearen
Teilhabe aussteigen.

Der ABM Vertrag muss wieder in Kraft gesetzt werden,
auf dieser Grundlage Fortsetzung der Reduzierung der
strategischen Atomwaffen!
Im Atomwaffensperrvertrag haben sich die Atommächte
zur Abschaffung der Atomwaffen verpflichtet!

* Abrüstung und Abschaffung der Bundeswehr

Sicherheit, Demokratie und Rechtsstaat sind mit Krieg
nicht zu erreichen, das zeigen 14 Jahre Krieg in Afghanis-
tan. Eroberungskriege zur Besetzung der Ölquellen oder
zur Errichtung von Stützpunkten haben keine politische
und rechtliche Grundlage.
Durch weitere Abrüstung in Europa wollen wir einen
Krieg unmöglich machen. Die Bundeswehr ist überflüssig
und kann aufgelöst werden. Sicherheit für alle Menschen
gibt es erst nach der allgemeinen und vollständigen
Abrüstung

* Kein Geld für Rüstung

Die Ausgaben für Waffen, Militär und Krieg sind Geld-
verschwendung. Notwendig sind Investitionen in die
Nutzung erneuerbarer Energien.
Eine kontinuierliche Senkung der Rüstungsausgaben
würde die Umrüstung der Bundeswehr zur Interventi-
onsarmee unmöglich machen. Militär und Rüstungsindus-
trie hätten eine klare Vorgabe für einen Prozess der
Umstellung auf zivile Tätigkeiten.

* Kein Rüstungsexport

Seit dem zweiten Weltkrieg wurden über 200 Kriege
geführt. Mehr als 34 Mio Menschen wurden getötet. Die
Lieferung von Waffensystemen ermöglicht die militäri-
schen Austragung von Konflikten.
Deutschland ist weltweit der drittgrößte Exporteur von
Waffen. Die Ausgaben für Rüstung und Krieg tragen zu
Staatsverschuldung, Armut und Verelendung der Men-
schen vor allem in afrikanischen, lateinamerikanischen
und asiatischen Staaten bei.

* Keine ausländischen Militärstützpunkte!

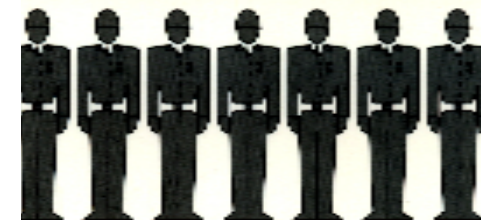
Die USA führen völkerrechtswidrige Kriege mit Hilfe ihrer
Stützpunkte in Deutschland. Von hier aus werden die
weltweiten Mordaktionen mit Kampfdrohnen „gegen den
Terrorismus“ gesteuert.
Wir treten ein für die Schliessung aller ausländischen
Militärbasen in allen Ländern!

Förderung der zivilen Konfliktbearbeitung

Es gibt Konzepte für zivile Konfliktbearbeitung im ge-
sellschaftlichen Bereich, bei innerstaatlichen Konflikten
und ermutigende Erfahrungen auf internationaler Ebene.
UNO, zwischenstaatliche und regierungsunabhängige
Organisationen (NGOs) haben auf diesem Gebiet in der
Vergangenheit durch Verhandlungen, Schlichtung und
Beobachtermissionen bereits einiges geleistet.
Die vorbeugende zivile Konfliktbearbeitung braucht
ausreichende Finanzierung aus dem Bundeshaushalt!

Wir fordern ausserdem:

**Politisches Asyl in Deutschland
für Kriegsdienstverweigerer
und Deserteure aus der USA,
aus Russland, der Ukraine
und allen anderen Staaten!**



Kalter Krieg Heisser Krieg ? abrüsten!

Der Konflikt um die Ukraine lässt einen Krieg
zwischen zwei atomar gerüsteten Machtblöcken
wieder wahrscheinlicher werden.
Die aktuellen Kriege drohen zu einem
Flächenbrand zu werden und stürzen
viele Regionen ins Elend.
Millionen von Menschen verlieren
ihre Heimat und Existenzgrundlage.



Schritte zum Krieg

Die militärische Frontstellung zwischen NATO und Russland wurde nie beendet. Nach wie vor bedrohen sich beide mit Tausenden von Atomwaffen. Die US-Atomwaffen in Europa sind nach wie vor nach Osten gerichtet.



**Angriff
plus
Abwehr
=
Überlegenheit
=
Kriegsgefahr**

ABM-Systeme sind Abwehrraketen gegen ballistische Angriffsraketen. Im ABM-Vertrag von 1972 wurde die Zahl der ABM-Systeme in USA und Russland auf je 100 begrenzt. Dieser Vertrag war eine Grundlage für die sog. Entspannungspolitik und die folgende Verringerung der Zahl der Angriffsraketen. Die USA haben im Jahre 2002 den ABM-Vertrag gekündigt. Die Ära der Rüstungskontrolle war damit beendet. Im Jahr 2015 werden neue ABM-Raketensysteme in Polen und Rumänien stationiert. Sie sind gegen Russland gerichtet und müssen als Teil einer Überlegenheitsstrategie betrachtet werden. Ein Wettlauf zwischen immer mehr Angriffs- und Abwehrraketen ist zu befürchten. Bei einer militärischen Konfrontation zwischen Russland und USA könnte diejenige Seite im Vorteil sein, die als erste zuschlägt.

Auf der Halbinsel Krim liegt eine Radarstation zur Warnung vor Raketenangriffen, sowie Russlands wichtigster und strategisch günstigster Hafen am Schwarzen Meer.

Krieg gegen den Terror

Unter dem Vorwand eines „Krieges gegen den Terror“ haben die USA und die NATO in den letzten Jahren immer wieder völkerrechtswidrig interveniert und Regimewechsel zu ihren Gunsten erzwungen (Afghanistan, Irak). Sie haben nationalistische und separatistische Bewegungen unterstützt (z.B. Kosovo, Libyen). Dadurch wurde der Boden bereitet für neue terroristische Bewegungen. Das Völkerrecht wurde geschwächt und die internationalen Beziehungen haben sich verschlechtert.

Die Expansion der NATO

nach Osten wurde gegen den Willen und die Interessen Russlands durchgezogen. In den letzten Jahren ist die Ukraine zunehmend zum Objekt der wirtschaftlichen und strategischen Interessen von USA, EU und Russland geworden.

Der Versuch, die Ukraine in die NATO und in die EU aufzunehmen, hat die inneren Widersprüche des Landes zugespitzt. Der gewaltsame Putsch der ukrainisch-nationalistischen Kräfte führte in der Folge zur Abspaltung der Krim und der östlichen Landesteile durch russische nationalistische Bewegungen.

Konkurrierende kapitalistische Machtblöcke müssen sich an das Völkerrecht halten. Verhandlungen über die Sicherheitsinteressen aller Staaten in der Region können im Rahmen der OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) geführt werden.

Kein Kriege in der Ukraine und anderswo!

Trotz des Waffenstillstandes von Minsk planen die USA in den nächsten Monaten weitere provokative Aktionen.

Daher fordern wir:

Keine NATO- Manöver in der Ukraine und im Schwarzen Meer!

Keine neuen NATO- Truppen in Osteuropa!

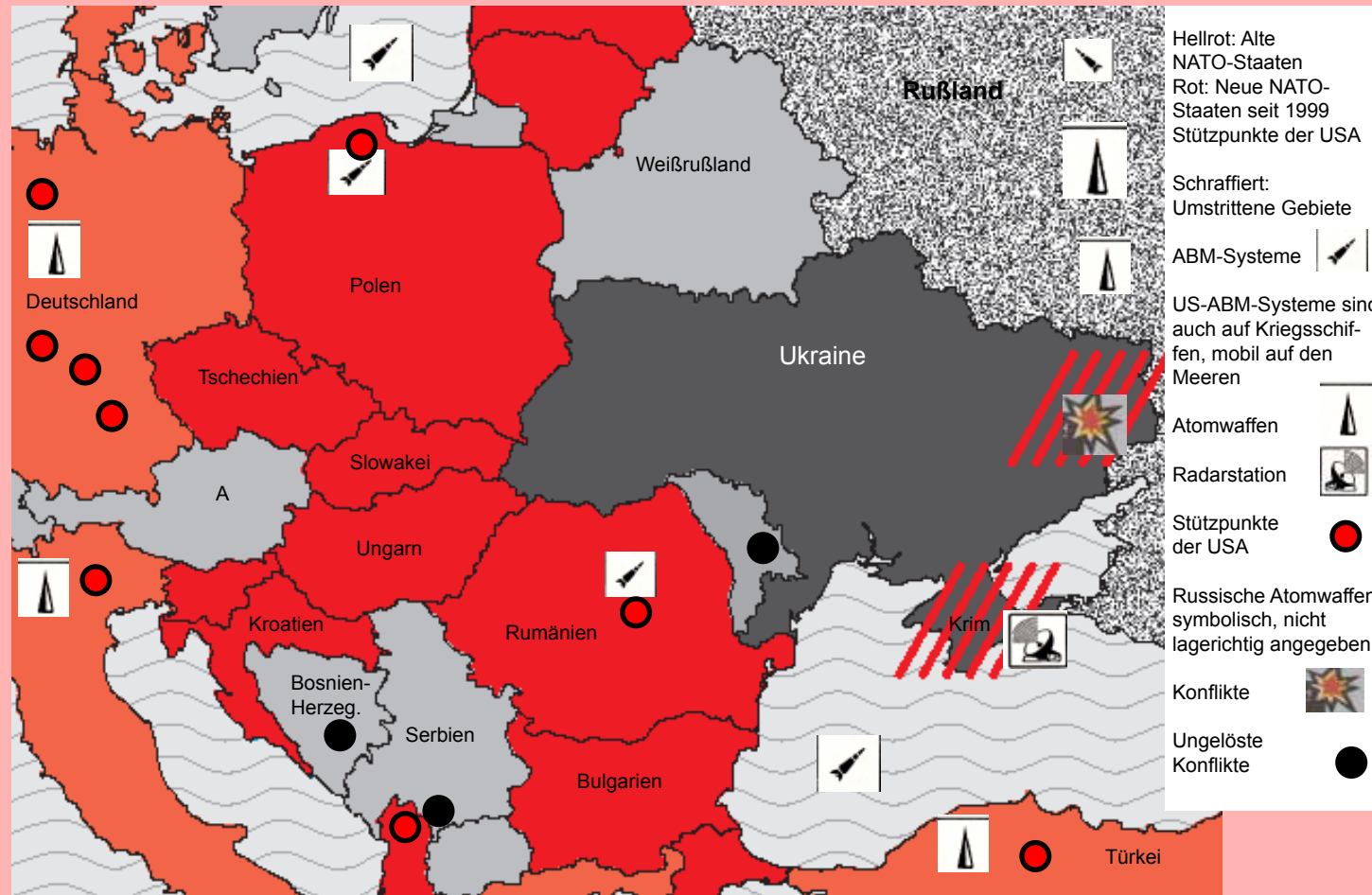
Keine Stationierung von ABM- Raketen in Polen und Rumänien!

Keine Aufnahme der Ukraine in NATO und EU!

Keine Lieferung von Waffen und Rüstungstechnik in die Ukraine, und auch nicht an Russland oder die USA!

Abzug aller fremden Truppen und Söldner aus der Ukraine!

Auflösung aller Privatarmeen und Milizen!



Friedenserklärung



WIR WEIGERN UNS, FEINDE ZU SEIN und andere Menschen zu töten. Wenn unsere Regierung KRIEG führt, dann NICHT IN UNSEREM NAMEN!

Ich setze mich ein für

- die Beachtung der Charta der Vereinten Nationen
- die Beendigung der Rüstungsexporte
- die Beendigung der Kriegseinsätze der Bundeswehr
- die Abschaffung von Bundeswehr und Militär

Jeder Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit!

Ich stimme dieser Erklärung zu:

Unterschrift - Adressenangabe umseitig

Wir wollen möglichst viele dieser Friedenserklärungen sammeln, um die Friedensbereitschaft der BürgerInnen zu zeigen! Bestellen Sie dieses Faltblatt und geben Sie es an Ihre FreundInnen und Bekannte weiter! Unterstützen Sie die Aktionen der DFG-VK! In der Deutschen Friedensgesellschaft- Vereinigte kriegsdienstgegnerInnen haben sich pazifistisch denkende Menschen zusammengeschlossen, um gemeinsam und organisiert für Frieden zu wirken!

Nächste Aktionen: Kundgebung zum 8.Mai,

Jahrestag der Befreiung vom Faschismus.

Friedensfahrradtour 4.6. - 7.6. 2015, zum G-7-Gipfel;

Auf Achse für Frieden und Abrüstung! 1.8. - 9.8. 2015,

von Grafenwöhr zum Atomwaffenlager Büchel.

Infos unter:

www.dfg-vk-bayern.de

www.no-militar.org

Wir bitten um Spenden zur Förderung der Friedensarbeit der DFG-VK! Konto Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk

IBAN: DE374306 0967 8217 1208 00

Spenden steuerlich absetzbar! Danke!

Impressum

Herausgeber: Deutsche Friedensgesellschaft- Vereinigte kriegsdienstgegnerInnen, (DFG-VK), Gruppe München in Zusammenarbeit mit dem Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk der DFG-VK Bayern. Konzept, Text u. Gestaltung und v.i.S.d.P.: Thomas Rödl, c/o DFG-VK, Schwanthalerstr. 133, 80339 München
Druck: Das freie Buch, München